

Medienmitteilung vom 25.07.2026

Parolen zu den Abstimmungen vom 27.09.2026

Die Delegierten von Aufrecht Thurgau haben zu den folgenden Abstimmungen vom 27. September 2026 ihre Parolen gefasst:

Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

JA – Die Schweizer Neutralität ist ein bewährter Grundpfeiler unseres Landes und darf nicht schrittweise ausgehöhlt werden. Mit der Neutralitätsinitiative wird sichergestellt, dass die Schweiz unabhängig bleibt und sich nicht in fremde Konflikte hineinziehen lässt. Eine glaubwürdige Neutralität stärkt unsere Sicherheit, unsere Selbstbestimmung und unsere Rolle als verlässliche Vermittlerin.

Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Nein – Wir teilen grundsätzlich die Grundidee der Initiative für eine nachhaltigere Ernährung und Sicherstellung des Trinkwassers. Die Initiative geht jedoch zu weit und greift zu stark in die Landwirtschaft und die Entscheidungsfreiheit der Konsumentinnen und Konsumenten ein. Zusätzliche Vorschriften und Vorgaben schwächen die einheimische Produktion, erhöhen die Kosten und schaffen mehr Bürokratie. Statt neuer Verfassungsartikel braucht es praxisnahe Lösungen, welche die Landwirtschaft stärken und eine sichere Versorgung gewährleisten.

.

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Pascal Singh
Präsident Aufrecht Thurgau
Mobile: 076 704 38 38
E-Mail: pascal.singh@aufrecht-thurgau.ch

Robin Spiri
Mitglied Vorstand I Kantonsrat
Mobile: 078 600 37 18
E-Mail: robin.spiri@aufrecht-thurgau.ch